

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2023

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Besonderheiten
8. Termine und Kontakt

1 Allgemeines

- Gliederung der Oberstufe in
 - eine 1-jährige Einführungsphase (Kl. 10 (G8) bzw. Kl. 11 (G9)) und
 - eine 2-jährige Qualifikationsphase/Kursstufe (Kl. 11 + 12 (G8) bzw. Kl. 12 + 13 (G9))
- 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, „Umwahl“ i. d. Regel nicht möglich)
- Information und Beratung durch OberstufenberaterIn und TutorIn (= frühere KlassenlehrerIn)

1 Allgemeines

- Vollständige, korrekte und verbindliche Kurswahl (Vorwahl 10.-12.02.21 & endgültige Wahl Mai 2021) sowie eine vorläufige Wahl der mdl. Prüfungsfächer → Wahlbogen
- Gesamtqualifikation (Abiturzeugnisnote) setzt sich zusammen aus
 - Leistungen der 4 Halbjahre (600 von 900 Punkten entspricht $\frac{2}{3}$ der Gesamtpunktzahl)
 - Ergebnisse der Abiturprüfung (300 von 900 Punkten entspricht $\frac{1}{3}$ der Gesamtpunktzahl)

2 Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache VK Sprache
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Literatur Literatur und Theater Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik (Informatik und NwT nur im Schulversuch)	VK Mathematik Astronomie Darstellende Geometrie Problemlösen mit CAS Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

2 Fächer und Kurse

2.1 Kursarten *

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, Fremdsprache und Naturwissenschaften.
- Kurse in spätbeginnenden Fremdsprachen werden zwei- bis vierstündig unterrichtet.
- Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

* Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr

2 Fächer und Kurse

2.2 Wahlfächer

- Kurse mit zwei Halbjahren:

Psychologie, Philosophie, Literatur, Darstellende Geometrie, Astronomie, Geologie

- Kurse mit zwei oder vier Halbjahren:

Informatik, Literatur und Theater, Vertiefung Mathematik, Vertiefung Sprache

Es müssen nicht alle zustande kommen.

2 Fächer und Kurse

2.3 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

- Arten von BLL:
1. Seminarkurs
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Praktikum
 5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen

2 Fächer und Kurse

2.3.1 Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse (i.A. im 1. und 2. Halbjahr)
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

3 Leistungsmessung und Notengebung

3.1 Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden



→ Wiederholung von J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet

→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

3 Leistungsmessung und Notengebung

3.2 Klausuren

- in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. HJ: mindestens 1)
- in zwei- und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klausur + in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klausuren
 - BF: keine Klausuren vorgeschrieben

3 Leistungsmessung und Notengebung

3.3 GFS

- Verpflichtung zu mind. 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der ersten drei Kurshalbjahre in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klausur
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres
- Wahl der 4. GFS: mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr

3 Leistungsmessung und Notengebung

3.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über in den einzelnen Kursen erbrachte Leistungen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathe

Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)

Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei wählbar

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – *falls nicht bereits als Leistungsfach belegt* – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere FS** (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder** NW
- Geschichte
- Geographie und GK*
- Religionslehre oder Ethik
- BK **oder** Musik
- Sport

* in der Regel je 2 Halbjahre im Wechsel

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.3 Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

4 Belegungs- und Abrechnungspflicht

Übersicht:

<p>3 Leistungsfächer</p> <p>5-stündig</p>	<p>Basisfächer</p> <p>3-stündig:</p>	<p>Basisfächer</p> <p>2-stündig:</p>	<p>zusätzliche Belegpflicht:</p>
<p><u>2 Fächer aus:</u></p> <p>Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft</p>	<p>Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften</p>	<p>alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer</p>	<p>2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.</p>
<p>3. Frei</p> <p>(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)</p>			<p>(+ ...)</p>
<p>12 Kurse</p>	<p>+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse</p>		

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

4.4 Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

Anders formuliert:

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Übersicht

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in
Basisfächern**

→ **mindestens 42** Kurse insgesamt

Anrechnungspflicht

- **je 4 Kurse in den 3 LF (davon die
Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)**
- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (2)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ **12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **genau 40** Kurse insgesamt

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Wahlbeispiele:

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Griechisch			
Nw 1	Chemie	Biologie		
Nw 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Ethik Musik
Wahlbereich	Astronomie (11)	LuT		Philosophie
Besondere Lernleistung		Seminarkurs (Geographie)		
AG	Chor (12)			
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+32+32	36+36+33+33	34+32+34+32	34+34+32+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2+2	12+30	12+28+2

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Nicht möglich:

	No	No	Yes
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport	Deutsch Mathematik Religion	Deutsch Mathematik Religion
Basisfächer 3- stündig	Deutsch Mathematik		
FS 1		Englisch	Englisch
FS 2			
Nw 1		Biologie	Biologie
Nw 2		Chemie	Chemie
Basisfächer 2- stündig		Geschichte Geo/GK Musik Sport	Geschichte Geo/GK Musik Sport
Wahlbereich		Informatik	Informatik
Besondere Lernleistung			
Anzahl Kurse		12+28+2	12+28+2
Begründung	3. Aufgabenfeld fehlt!	42 anzurech- nende Kurse!	40 anzurech- nende Kurse!

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Stundenplanbeispiel 1: vier Nachmittage

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
01	D1 Ba 208	bk2 Mü B109	m1 Bw 306	sp1 Mz 111	g4 Bar 9
02	D1 Ba	bk2 Mü	m1 Bw	sp1 Mz	g4 Bar
03	BIO1[A] Kd B6	BIO1 Kd B6	D1 Ba 9	BIO1 Kd B9	D1[A] Ba 110, m1[B] Bw 9
04	BIO1[A] Kd	BIO1 Kd	D1 Ba	BIO1 Kd	D1[A] Ba, m1[B] Bw
05		E2 Kb 110	ph1 Hi B5	rel2 Ge 110	ph1[B] Hi B5, E2[A] Kb 206
06		E2 Kb	ph1 Hi	rel2 Ge	ph1[B] Hi, E2[A] Kb
Mittagspause					
08	sp1[A] Mz 108	s2 Re DEG2		E2 Kb 9	psy2 Ge 209
09	sp1[A] Mz	s2 Re		E2 Kb	psy2 Ge
10	gk1 Wkm 208			sf1 Hf/Md 107	
11	gk1 Wkm			sf1 Hf/Md	
12				sf1 Hf/Md	

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Stundenplanbeispiel 2: vier Nachmittage mit LF & BS Koop-Schule

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
01	D1 Ba 208	SP1 PGH PGH	m2 Lö 106	ph2 KCG KCG	G1 Hf 308
02	D1 Ba	SP1 PGH	m2 Lö	ph2 KCG	G1 Hf
03			D1 Ba 9		D1[A] Ba 110, m2[B] Lö 305
04			D1 Ba		D1[A] Ba, m2[B] Lö
05	SP1[A] PGH PGH, G1[B] Hf 308	e2 Mi 307	gk2 KI 306	rel1 An 210	e2[A] Mi B107
06	SP1[A] PGH, G1[B] Hf	e2 Mi	gk2 KI	rel1 An	e2[A] Mi
Mittagspause					
08	ph2[A] KCG KCG	s1 Ott DEG1		SP1 PGH PGH	psy2 Ge 209
09	ph2[A] KCG	s1 Ott		SP1 PGH	psy2 Ge
10	phi1 Far 307	G1 Hf 108		mu2 Slg 404	
11	phi1 Far	G1 Hf		mu2 Slg	
12					

4 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Stundenplanbeispiel 3: zwei LF und ein BF an KOOP-Schulen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
01	CH1 PGH PGH	bk2 Mü B109	M3 Bi 210	ph2 KCG KCG	WI1 GSG GSG
02	CH1 PGH	bk2 Mü	M3 Bi	ph2 KCG	WI1 GSG
03		M3 Bi 210	d2 Di TVH KL	g3 Am 206	d2[A] Di 10, M3[B] Bi 10
04		M3 Bi	d2 Di	g3 Am	d2[A] Di, M3[B] Bi
05	WI1[B] GSG GSG	e2 Mi 307	CH1 PGH PGH	eth1 Hu 108	CH1[B] PGH PGH, e2[A] Mi B107
06	WI1[B] GSG	e2 Mi	CH1 PGH PGH	eth1 Hu	CH1[B] PGH, e2[A] Mi
Mittagspause					
08	ph2[A] KCG KCG	s2 Re DEG2		gk4 Wkm 307	
09	ph2[A] KCG	s2 Re		gk4 Wkm	
10	vma1 Wr 308	WI1 GSG GSG		dg1 Sb 208	
11	vma1 Wr	WI1 GSG		dg1 Sb	
12					

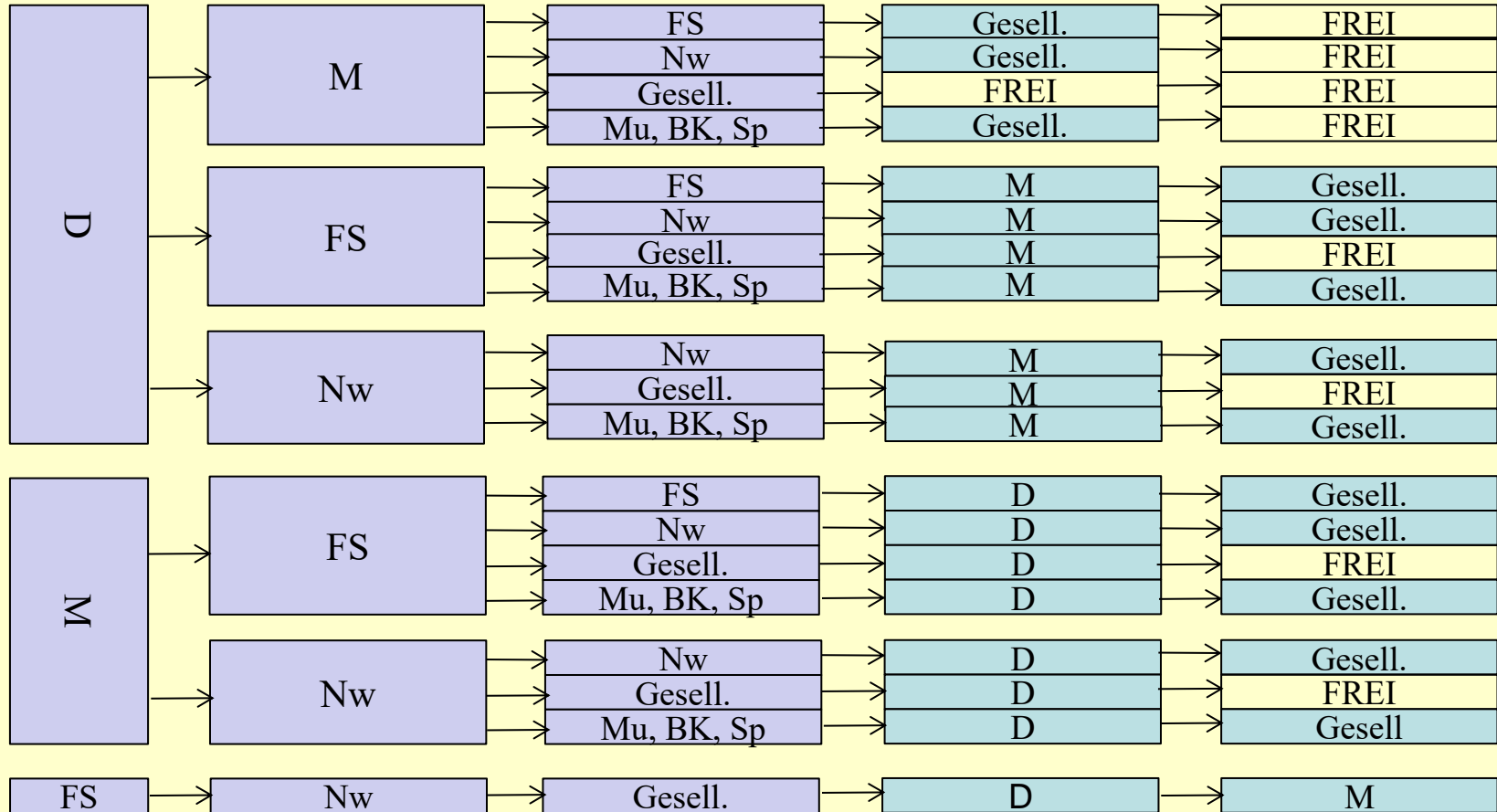
5 Abiturprüfung

- findet im 4. Halbjahr statt
- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche und 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + BLL).
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (Ausnahme: Geographie und Gemeinschaftskunde).

5 Abiturprüfung

schriftliche Prüfung (LF)

mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind.

5 Abiturprüfung

5.1 Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den drei Leistungsfächern
- Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt
- In den modernen Fremdsprachen zählt zur schriftlichen Prüfung (dreifach gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet) im Verhältnis 3:1.
- In den Fächern BK, Mu, Spo besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.

5 Abiturprüfung

5.2.1 Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- erfolgt in Geo/Gk als „Kombiprüfung“ (Inhalte aller 4 Halbjahre)
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL), nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik, ersetzt werden. Zeitpunkt der Entscheidung: 1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr

5 Abiturprüfung

5.2.2 Mündliche Prüfung

- dauert etwa 20 Minuten
- Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Schüler ca. 20 Min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält.

- Besonderheit:

Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu **kann**, im Fach Spo und LuT **muss** fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

5 Abiturprüfung

5.3 Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
- Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

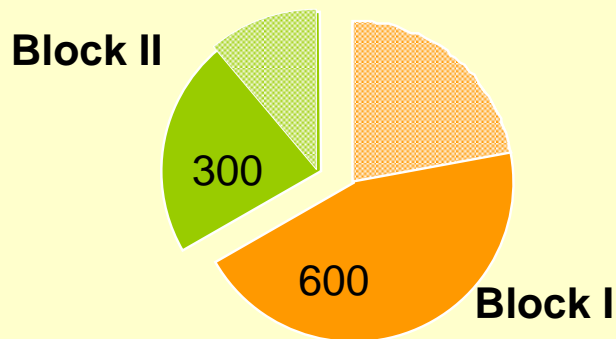
5 Abiturprüfung

5.4 Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
 - Informatik (s.u.)
 - Literatur und Theater
 - eine spät begonnene Fremdsprache (z.B. Japanisch)

6 Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte \rightarrow Note 2,1).

6 Gesamtqualifikation

Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung
- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den 5 Fächern mind. 100 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 20 Punkte
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - 0 Punkte im Schriftlichen können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
 - 0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zum Nichtbestehen.

7 Besonderheiten

7.1 Religionslehre oder Ethik

- als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik **mindestens ein Schulhalbjahr** besucht worden ist
- als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik **ein Schulhalbjahr** besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt

7 Besonderheiten

7.2 Sport

- Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern zu besuchen.
- Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

7.3 Informatik

- als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar
- kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn
 - alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind und
 - Unterricht spätestens ab der Einführungsphase als AG zweistündig besucht worden ist

7 Besonderheiten

7.4 Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden und somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse:
Gemeinschaftskunde nur im ersten unterrichteten Halbjahr,
Geographie im zweiten unterrichteten Halbjahr

7 Besonderheiten

7.5 Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

- Wenn Unterrichtsfächer aufgrund eines Auslandsaufenthalts nicht besucht werden **und** in der Kursstufe abgewählt werden, erfolgt die Notenfindung für das Abiturzeugnis über eine gesonderte Prüfung (schriftlich und mündlich).

8 Termine und Kontakt

- Informationen zu den Fächern erfolgen durch die Fachlehrer
- Vorstellung Seminarkurse und Wahlfächer ursprünglich Mittwoch 13. Januar 2021 um 14.30 Uhr in der Mensa
aufgrund der aktuellen Situation -> Vorstellungsrunde in den Klassen; Termin wird noch bekanntgegeben!
- Vorwahl 10. bis 12. Februar 2021 persönliche Gespräche
 - Abgabe ausgefüllter und unterschriebener Wahlbogen nach den Faschingsferien bis 22./23. Februar 2021 über die Klassensprecher
- Voraussichtlicher Termin zur endgültigen Wahl Ende Mai 2021

8 Termine und Kontakt

- Bei weiteren Fragen können Sie uns auch gerne eine E-Mail schreiben:

kindle@wilhelms-gymnasium.de

otte-hoffmann@wilhelms-gymnasium.de

kreikenbaum@wilhelms-gymnasium.de

Wahlbogen

Wahlbogen (blanco)

Prüfungsfächer		AF
Leistungs- fächer (sch.)	<input type="radio"/>	AF
	<input type="radio"/>	AF
	<input type="radio"/>	AF
	<input type="radio"/>	AF
mündliche Prüfungst.	<input type="radio"/>	AF
	<input type="radio"/>	AF
	<input type="radio"/>	AF
	<input type="radio"/>	AF

SchNr	Name, Vorname				
Tutor	Profil	Sprachen	Konfession	bes. RelU	Geburtsdatum
SchID: _____					
Datum, Unterschrift Schülerin: _____					
Datum, Unterschrift Erziehungsb.: _____					

Eine Anleitung
zum Ausfüllen
findet sich auf
Moodle!

Aufgabenfelder	Fächer	Beleg- pflicht	Fachart	Wochenstunden in den Kursen in den Halbjahren (ggf. mit Parallelkurs)				Anrechnung im Kursblock (1. Block)		
				pro Kurs	1. Hj	2. Hj	3. Hj	4. Hj	anrechenbar	dav. Pflicht *)
AF I sprachlich- literarisch- künstlerisch	D	4 Hj	L/B	5/3					4	4
	E		L/B	5/3						
	F	2x4 Hj u. 1x4 NW od. 1x4 Hj u. 2x4 NW	L/B	5/3						
	L		L/B	5/3						
	Sp		L/B	5/3						
	BK	4 Hj in 1 Fach	L/B	5/2						
	Mu		L/B	5/2						
AF II gesellschafts- wissenschaftlich	G	4 Hj	L/B	5/2					4	4
	Gk	4 Hj in Komb.	L/B	5/2						
	Geo		L/B	5/2						
	Wi	--	L	5						
	Rel	4 Hj	L/B	5/2						
	Eth	[in 1 Fach]	L/B	5/2						
AF III mathematisch- naturwissenschaftl.- technisch	M	4 Hj	L/B	5/3					4	4
	Ph	2x4 Hj u. 1x4 FS od. 1x4 Hj u. 2x4 FS	L/B	5/3						
	Ch		L/B	5/3						
	Bio		L/B	5/3						
	--	--	-	-	-	-	-	-		
	--	--	-	-	-	-	-	-		
Sport		4 Hj	L/B	5/2						
bes. Lernleistung **)		--	B	3						
Wahlfächer	Psy	--	B	2						
	VSp	--	B	2						
	VMa	--	B	2						
	Ast	--	B	2						
	DG	--	B	2						
	Phi	--	B	2						
	Lit	--	B	2						
	LTh	--	B	2						
Summen:		--	3L & 2m	-						

*) altern. Pflichtanrechnungen für Fremdspr. bzw. Naturw. sind in Klammern gesetzt (Festlegung während der Leistungsrechnung). **) bitte auch die Zuordnung zu einem Aufgabenf. (I, II, III) angeben.
weitere Wahlfächer: Informatik [W]